5000513

GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH
INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL
MODE D'EMPLOI ET MANUEL D'ESSAI

FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:
FOR PERSONAL PROTECTIVE EQUIPMENT AGAINST FALLS FROM A HEIGHT:
POUR EQUIPEMENT DE PROTECTION INDIVIDUELLE CONTRE LES CHUTES DE HAUTEUR

BEWEGLICHE FÜHRUNG FÜR MITLAUFENDES AUFFANGGERÄT MAG 3
FLEXIBLE ANCHOR LINE FOR GUIDED TYPE FALL ARRESTER MAG 3
SUPPORT D'ASSURAGE FLEXIBLE POUR ANTICHUTE MOBILE

A. Haberkorn & Co GmbH
Werndlstr. 3
A-4240 Freistadt, Austria
Tel: +43 7942 77177
Fax: +43 7942 77180
Mail: textil@a-haberkorn.at
Web: www.a-haberkorn.at

Übereinstimmungserklärung

Der Hersteller, die Firma A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstrasse 3, erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene, neue PSA

- euroline® Auffanggerät MAG 3
- euroline® bew. Führung 13 mm KM-Seil f. mitlaufendes Auffanggerät MAG 3
- euroline® bew. Führung 16 mm GS-Seil f. mitlaufendes Auffanggerät MAG 3
- euroline® bew. Führung 12 mm KM-Seil f. mitlaufendes Auffanggerät MAG 3
- euroline® bew. Führung 12 mm GS-Seil f. mitlaufendes Auffanggerät MAG 3

GS = gedrehtes Seil KM = Kernmantel Seil

-übereinstimmt mit den Bestimmungen der PSA-Sicherheitsverordnung (EG Richtlinie 89/686/EWG vom 21.12.1989) und hierbei folgende EN/ÖNORMEN angewendet wurden

- ÖNORM EN 353-2 für Mitlaufende Auffanggeräte
- ÖNORM EN 364 für die Prüfverfahren

- identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Strasse 65, ausgestellten Baumusterbescheinigung

- Nr. BMB PB 2006-2008 für euroline® bew. Führung 13 mm KM-Seil
- Nr. BMB PB 2006-2011 für euroline® bew. Führung 16 mm GS-Seil
- Nr. BMB PB 2006-2012 für euroline® bew. Führung 12 mm KM-Seil
- Nr. BMB PB 2006-2013 für euroline® bew. Führung 12 mm GS-Seil

war.
dem Qualitätssicherungssystem mit Überwachung gemäß § 15 und 16 der PSA-SV unter Kontrolle der zugelassenen Prüfstelle TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstrasse 16, unterliegt (Kenn-Nr. 0408).

Declaration of conformity

The manufacturer, the company A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstrasse 3, hereby declares that the new PPE, described as follows,

- euroline® guided type fall arrester MAG 3
- euroline® fl. anchor line 13 mm KM-rope f. guided type fall arrester MAG 3
- euroline® fl. anchor line 16 mm GS-rope f. guided type fall arrester MAG 3
- euroline® fl. anchor line 12 mm KM-rope f. guided type fall arrester MAG 3
- euroline® fl. anchor line 12 mm GS-rope f. guided type fall arrester MAG 3

GS = twisted rope KM = Kernmantel rope

- corresponds with the regulations of the PPE safety requirements (CE guideline 89/686/CEE from 21.12.89) and that the following EN ÖNORMS have been applied

- ÖNORM EN 353-2 for guided type fall arresters
- ÖNORM EN 364 for test methods

- and that it is identical with the PPE, which has been subject of the type certificate issued by the authorized test institutionSICHERHEITS TECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Str. 65,

- Nr. BMB PB 2006-2008 for euroline® flexible anchor line 13 mm KM-rope
- Nr. BMB PB 2006-2011 for euroline® flexible anchor line 16 mm GS-rope
- Nr. BMB PB 2006-2012 for euroline® flexible anchor line 12 mm KM-rope
- Nr. BMB PB 2006-2013 for euroline® flexible anchor line 12 mm GS-rope

and that it is subject to the quality assurance system with monitoring according to § 15 and 16 of PPE-SR under control of the authorized test institution TÜV Österreich, 1015 Wien, Krugerstrasse 16 (identification nr. 0408).

Déclaration de cohérence

Le fabricant, l'entreprise A. Haberkorn & Co GmbH, A-4240 Freistadt, Werndlstrasse 3, par la présente déclare que le nouvel EPI décrit ci-après

- euroline® antichute MAG 3
- euroline® support d'assurage fl. 13 mm KM corde p. antichute mobile MAG 3
- euroline® support d'assurage fl. 16 mm GS corde p. antichute mobile MAG 3
- euroline® support d'assurage fl. 12 mm KM corde p. antichute mobile MAG 3
- euroline® support d'assurage fl. 12 mm GS corde p. antichute mobile MAG 3

GS = corde tressée KM = corde tressée gainée

- correspond aux régulations de la disposition de sécurité pour EPI (directive CE 89/686/CEE du 21.12.89) et que les EN/ÖNORMS suivantes y ont été appliquées

- ÖNORM EN 353-2 pour antichutes mobiles
- ÖNORM EN 364 pour les méthodes d'essai

-qu'il est identique à l'EPI, lequel a été l'objet du certificat du modèle type délivré par l'institut d'essai autorisé SICHERHEITSTECHNISCHE PRÜFSTELLE der AUVA, 1200 Wien, Adalbert Stifter Strasse 65

- Nr. BMB PB 2006-2008 p. euroline® support d'assurage fl. 13 mm KM corde
- Nr. BMB PB 2006-2011 p. euroline® support d'assurage fl. 16 mm GS corde
- Nr. BMB PB 2006-2012 p. euroline® support d'assurage fl. 12 mm KM corde
- Nr. BMB PB 2006-2013 p. euroline® support d'assurage fl. 12 mm GS corde

qu'il est soumis au système d'assurance de qualité avec surveillance selon § 15 et 16 de la disposition de sécurité pour EPI sous le contrôle de l'institut d'essai autorisé TÜV Österreich, 1015 Wien Krugerstrasse 16, (n° d'identification 0408).

Mag. Karl Haberkorn
Geschäftsführer/ Manager/ Gérant

Freistadt, 2006-07-07

DEUTSCH

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses „euroline® – Produktes". Dieses Auffanggerät und dazugehörige bewegliche Führungen wurden mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, dieses Produkt auch RICHTIG zu verwenden! LESEN SIE DAHER DIE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH! Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das PRÜFBLATT auf der letzten Seite sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt an uns ein. Das mitlaufende Auffanggerät dient zur Sicherung von Personen in absturzgefährdeten Bereichen. Es darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die körperlichen als auch mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse (UNTERWEISUNG lt. Pkt. 8) für einen sicheren Gebrauch haben. Um im Falle eines Absturzes oder sonstigen Unfalles die verunfallte Person schnellstmöglich retten zu können, muss ein Notfallplan vorhanden sein, welcher die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt.

1) Bestimmungen für den Gerätehalter

Persönliche Schutzausrüstungen sollten einem Benützer individuell zur Verfügung stehen. Unmittelbar vor jedem Einsatz ist eine visuelle Überprüfung der PSA vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall NICHT VERWENDET werden und soll sofort ersetzt werden.
Zu beachten sind insbesondere:

- Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder Sonstiges)
- Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen

Diese Überprüfung, darf nur dann entfallen, wenn es sich bei dem Produkt um einen Bestandteil einer Notfallausrüstung handelt und diese zuvor durch eine Sachkundige Person überprüft und in ein verschlossenes Behältnis verpackt wurde. Beachten Sie das Etikett über die nächste periodische Überprüfung und die maximale Verwendungsdauer (lt. Pkt. 3).

2) Periodische Überprüfung

Die PSA ist mindestens einmal jährlich (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität desGebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (lt.Pkt.8) einer Sichtprüfung zu unterziehen. Diese Sichtprüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

- Das Ergebnis dieser Sichtprüfung
- der Typ
- Modell
- Seriennummer oder individuelle Nummer
- Nächste Überprüfung
- Anmerkungen
- Probleme
- Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers

sind in das Prüfblatt einzutragen (letzte Seite!).
Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

3) Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer Ihrer PSA ist vom jeweiligen Einsatz abhängig und kann aufgrund unterschiedlicher Verwendungshäufigkeiten, Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege und Lagerung nicht allgemeingültig definiert werden.
Die maximale Lebensdauer der euroline® Kunststoff- und Textilprodukte beträgt 10 Jahre ab dem Herstellungsdatum. Für Metallbeschläge/-produkte ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge/-produkte gleichfalls einer periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung und Abnützung erstreckt.
Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).
Ein euroline® Produkt ist auf jeden Fall auszuscheiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Seile, Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer wenn es mehr als 10 Jahre alt und aus Kunststoff oder Textil gefertigt ist bzw. Kunststoff oder Textile Komponenten enthält
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt

Ergab die Sichtprüfung durch den Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Seile, Beschläge usw.).
Bei normalem Gebrauch und bei Einhaltung der Verwendungsvorschriften dieser Gebrauchsanleitung beträgt die realistische Verwendungsdauer

für Auffanggurte 6 bis 8 Jahre
für Seile 4 bis 6 Jahre
für Bandfalldämpfer 5 Jahre

Basis: BGR 198 – Berufsgenossenschaftliche Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (BG-Regeln) / DE
Nur bei weniger häufigem Gebrauch können diese Fristen auf das Maximum (10 Jahre) verlängert werden. Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnützung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON (lt. Pkt. 8) im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

4) Instandsetzungen

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

5) Pflege, Lagerung und Transport der PSA

Eine Reinigung mit einer weichen Bürste (trocken oder feucht) ist ideal. Gurtbänder und Seile können aber auch mit lauwarmen Wasser (max. 40°C) und milder Seifenlauge mit der Hand gereinigt werden. Anschließend mit klarem Wasser abspülen und an einem luftigen, trockenen und schattigen Ort trocknen lassen (niemals in Wäschetrockner oder über einer Hitzequelle trocknen). Die PSA ist trocken sowie vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen) sowie vor Wärmequellen (bei Raumtemperatur/ kein direktes Sonnenlicht) geschützt in einem Beutel oderBehälter aufzubewahren sowie zu transportieren.

6) Sicherheitshinweise

Der Anschlagpunkt an dem die Ausrüstung befestigt wird, sollte sich möglichst senkrecht oberhalb des Benützers befinden (um pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern) und muss den Anforderungen der EN 795 entsprechen (Mindestfestigkeit von 10 kN = 1.000 KG). Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (Karabiner) und deren Zulassung nach EN 362. Die Lage des Anschlagpunktes sollte immer so gewählt werden, dass der Fallweg auf ein Minimum beschränkt wird.

Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden nicht möglich ist.

7) Verwendungszweck

Das Auffanggerät darf nur mit geprüften und zugelassenen Komponenten verwendet werden. Hierbei ist die Verwendung von Auffanggeräten nach EN 353-2 nur zulässig mit:

- Auffangösen von Auffanggurten nach EN 361

Weitere Kombinationen sind von Ausrüstungsgegenständen sind unzulässig und gefährden Ihre Sicherheit. Das Auffanggerät ist nur in Verbindung mit den hierfür vorgesehenen euroline® Seilen zulässig. Das Auffanggerät darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck und unter den beschriebenen Einsatzbedingungen eingesetzt werden.

8) Schulungen

Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

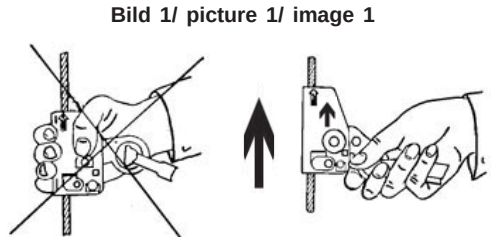
9) Produktspezifische Hinweise

Das Auffanggerät MAG 3 ist zunächst an der beweglichen Führung (Seil) zu befestigen. Dabei ist nur die Verwendung mit den hierfür geprüften und vorgesehenen euroline®-Seilen zulässig. Die Rändelmutter aufschrauben, den Schieber nach unten drücken und das Gerät aufklappen. Das Gerät so in der Hand halten, dass sich die Seilführungsrolle oben und die Klemmbacke unten befindet. Das Seil in der richtigen Lage in das Gerät einlegen!!! Um ein falsches Einlegen zu verhindern, ist die Verriegelungsmutter beweglich so angeordnet, dass sie auch nicht von Hand in die richtige Lage gedrückt werden kann. Wird das Auffanggerät falsch herum gehalten, ist ein Schließen nicht möglich. Das Gerät zusammenklappen. Den Schieber schließen. Die Rändelmutter handfest anziehen. Das Gerät nicht mit geöffneter Rändelmutter benutzen. Den Karabinerhaken der beweglichen Führung (Seil) am Anschlagpunkt, den Karabinerhaken des Verbindungsmittels oder des Falldämpfers am Auffanggurt befestigen. Auf sichere Verriegelung der Karabinerhaken achten!

Achtung: Die Länge des Verbindungsmittels darf einschließlich des Falldämpfers nicht mehr als 1 m betragen!!!

Zur Sicherheit ist eine Funktionsüberprüfung durchzuführen. Hierzu das Gerät am Verbindungsmittel nach oben führen und schnell nach unten ziehen. Das Auffanggerät muss nach oben leicht mitlaufen und nach unten sofort blockieren!

Bild 1/ picture 1/ image 1



am Verbindungsmittel hinaufschieben!
push upwards on the lanyard!
pousser vers le haut sur la longe!

Im Falle eines Absturzes dämpft das Auffanggerät die auftretenden Fallkräfte durch ein Nachrutschen des Auffanggerätes am Seil. Aus diesem Grund ist während der Verwendung des Auffangsystems darauf zu achten, dass immer genügend Freiraum unterhalb des Benützers vorhanden ist, um ein Aufschlagen auf den Boden im Falle eines Absturzes zu verhindern. Schlaffseil vermeiden um den Fallweg kurz zu halten! (siehe Punkt 6 Sicherheitshinweise).

Bild 2/ picture 2/ image 2

geprüfte euroline-Seile
tested euroline-ropes
cordes euroline testées

MAG 3 auf 12 mm KM-Seil
MAG 3 on 12 mm KM-rope
MAG 3 sur 12 mm corde KM

MAG 3 mit Verbindungsmittel Band Fix 0,5 m
MAG 3 with lanyard Band Fix 0.5 m
MAG 3 avec longe Band Fix 0,5 m

10. Haftung

A. Haberkorn & Co GmbH ist nicht verantwortlich für jegliche direkten, indirekten oder unfallbedingten Konsequenzen, sowie jegliche andere Art von Schäden, die aus der Verwendung seiner Produkte entstehen

ENGLISH

We congratulate you on having purchased this "euroline® product". This full body harness including flexible anchor lines have been manufactured and controlled with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use this product in the CORRECT way!
THEREFORE READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!
Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the TEST SHEET on the last page carefully. In case of necessary repairs or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product. The guided type fall arrester helps towards the safety of people in areas at risk from falling from a height. It may be used only by people who have the physical and mental capabilities as well as the necessary knowledge (INSTRUCTION according to item 8) for safe use. In order to allow the fastest possible rescue of casualties after a fall from a height or any other accident, it is necessary to have an emergency plan, which considers the rescue measures for all possible cases of emergency during work.

1) Regulations for the holder of the equipment

Personal protective equipment should be at the disposal of one in- dividual user. Immediately after each use, a visual inspection of the PPE has to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must in case of doubt, NOT BE USED anymore and should be replaced immediately.
Please note especially:

- damage on supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- damage of plastic and/or metal fittings

This inspection may only be omitted, if the product is part of emergency equipment and has been inspected and put into a closed container by a competent person. Observe the label for the next regular inspection and the maximum period of use (according to item 3).

2) Periodic inspection

A visual inspection of the PPE must be carried out at least once a year (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a COMPETENT PERSON. This visual inspection must include the determination of wear and tear.

- The result of this visual inspection
- the type
- the model
- the serial number or individual number

- the next inspection
- remarks
- problems
- the examiner's name and signature or his initials

have to be entered into the test sheet (last page!).

Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

3) Application period

The application period of your PPE depends on the respective use and can not generally be defined due to the different frequency of use, conditions of use, diligent care and storage.
The maximum longevity of euroline® products in synthetic and textile material is 10 years from the date of production. The life of metal fittings/products is generally unlimited, however a periodic inspection of metal fittings/products must be carried out regarding damage and wear.
Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).

An euroline® product must absolutely be eliminated:

- in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as ropes, webbings and seams (tears, cuts or other)
- in case of damage to plastic and/or metal fittings
- in case of strain by a fall or heavy load
- after expiry of the application period if it is more than 10 years old and made of synthetic or textile material or if it contains synthetic or textile components
- if a product does not seem safe or reliable anymore
- if the product is outdated and does not correspond to the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)
- if the previous history/history of use is unknown or incomplete
- if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)
- if the instructions for use/test manual of the products are missing

If the visual inspection carried out by the holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE is elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, ropes, fittings etc.).
With normal use and observation of these instructions for use, the realistic application period

for full body harnesses is 6 to 8 years
for ropes is 4 to 6 years
for tape fall-absorbers is 5 years

Basis: BGR 198 - Rules for safety and health at work by the Employer's Liability Insurance Association (BG-rules)/ DE
Only in case of less frequent use it is possible to extend these deadlines to the maximum (10 years). In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the allowed period of use becomes shorter. The decision is always up to the responsible COMPETENT PERSON (acc. to item 8) within the stipulated periodic inspection.

4) Repair

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

5) Care, storage and transport of the PPE

For cleaning a soft brush (dry or damp) is ideal.
Webbings and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40°C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (never tumble dry or dry over a direct source of heat). The PPE has to be kept and transported under dry conditions and protected from mechanic damage, chemical influence (e.g. of chemicals, oil, solutions and other aggressive substances) as well as from heat sources (ambient temperature/not in direct sunlight) in a bag or container.

6) Safety notes

The anchor point from which the equipment is fixed to, should when possible be vertically above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height) and has to meet the requirements of EN 795 (minimum soundness of 10 kN = 1,000 KG). Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device as well as the safe locking of all connectors (karabiners) and their authorisation according to EN 362. The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum.

Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is impossible.

7) Application

The fall arrester may only be used with tested and approved components. Thereby the use of fall arresters according to EN 353-2 is admissible with:

- Fall arrest eyelets of full body harnesses according to EN 361

Any further combinations of equipment elements are not allowed and put your safety at risk. The fall arrester is only permitted in combination with the intended euroline® ropes. The fall arrester may only be used for the intended purpose and under the described conditions of use.

8) Training

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

9) Product specific notes

First attach the fall arrester MAG 3 to the flexible anchor line. It is only permitted to use the tested and specifically intended euroline®-ropes.
Unscrew the knurled nut, push the slide downwards and open up the device.Hold the device in your hand in such a position that the rope anchor roller is situated above and the clamping jaw below. Insert the rope into the device in the correct position!!!
In order to avoid incorrect positioning, the speed nut is situated flexibly so that it cannot be pushed into the correct position even by hand. If you hold the fall arrester in the wrong way, it is impossible to close.
Fold up the device. Close the slide. Tighten the knurled nut. Do not use the device with an open knurled nut. Attach the karabiner hook of the flexible anchor line to the anchor point, the karabiner hook of the lanyard or the energy absorber to the full body harness. Take care the karabiner hook is locked correctly!

Attention: The lanyard length including the energy absorber must not exceed 1 m !!!

For safety reasons you should carry out an operational test. For this lead the device on the lanyard upwards, then pull it quickly downwards. The fall arrester must easily run upwards and block immediately downwards!

see picture 1

In case of a fall the fall arrester absorbs the occurring fall force because the fall arrester slides on the rope. For this reason take care, while using the fall arrest system, that there is always enough free space below the user in order to avoid impact on the ground in case of a fall from a height. Avoid a slack rope in order to keep the fall short! (see item 6 safety notes).

see picture 2

10. Liability

A. Haberkorn & Co GmbH is not liable for any direct, indirect or accidental consequences or for any kind of damage resulting from the use of their products.

FRANÇAIS

Nous vous félicitons à l'achat de ce «produit euroline®». Cette antichute et ses supports d'assurage flexibles ont été produits et contrôlés avec le plus grand soin et sous des critères de qualité les plus sévères. Ainsi les conditions préalables pour l'utilisation sûre ont été crées. Maintenant c'est à vous d'utiliser ce produit CORRECTEMENT ! POUR CETTE RAISON LISEZ LE MODE D'EMPLOI RIGOUREUSEMENT AVANT LA PREMIERE UTILISATION !
Gardez le mode d'emploi ensemble avec le produit, s'il vous plaît, ainsi que vous puissiez le consulter toujours en cas d'un manque de clarté et remplissez soigneusement la FEUILLE D'ESSAI sur la dernière page. En cas de réparations ou réclamations nécessaires envoyez-nous cette feuille d'essai en tout cas ensemble avec le produit. L'antichute mobile sert à la protection de personnes dans des zones en risque de chute. Son utilisation est seulement permise à des personnes qui remplissent non seulement les conditions physiques et mentales mais aussi les connaissances nécessaires (INSTRUCTION selon pt. 8) pour une utilisation sûre. Pour pouvoir sauver la personne ayant un accident le plus vite en cas de chute ou d'un autre accident, un plan d'émergence doit exister, lequel considère les mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence possibles pendant le travail.

1) Dispositions pour le propriétaire

Un équipement de protection individuelle devrait être à la disposition individuelle d'un seul utilisateur. Immédiatement avant chaque utilisation il doit être effectué une inspection visuelle de l'EPI pour assurer l'état opérationnel. Un produit qui ne semble plus sûr ne doit PAS être UTILISE mais remplacé immédiatement.
Il faut particulièrement faire attention à:

- des dégâts des éléments de soutènement et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- des dégâts des boucleries en plastique ou métal

On ne peut être laisser de côté cette inspection au cas où il s'agisse d'un élément de l'équipement d'émergence avec ce produit et qu'il a été contrôlé par une personne experte et emballé dans un récipient fermé. Tenez compte de l'étiquette pour la prochaine inspection périodique et la période maximale d'utilisation (selon pt. 3).

2) Inspection périodique

L'EPI doit être soumis à un examen visuel au moins une fois par an (la fréquence de cette inspection dépend du mode et de l'intensité de l'utilisation) par une PERSONNE QUALIFIEE (selon pt. 8). Cet examen visuel doit comprendre la détection d'endommagements et d'usure.

- Le résultat de cet examen visuel
- le type
- le modèle
- le numéro de série ou le numéro individuel
- la prochaine inspection
- les remarques
- les problèmes
- le nom et la signature ou le sigle de l'examinateur

doivent être inscrits dans la feuille d'essai (dernière page !).

Il est interdit d'enlever des étiquettes ou marques du produit afin de garantir la traçabilité du produit.

3) Durée d'utilisation

La durée d'utilisation de votre EPI dépend de son utilisation respective et ne peut pas être définie de manière générale en raison des différences de fréquence d'utilisation, de conditions d'utilisation et de soins portés à l'entretien et au stockage.

La durée de vie maximale des produits euroline® en matières synthétiques et textiles est de 10 ans à partir de la date de la fabrication. La durée de vie des ferrures et des objets en métal est généralement illimitée, mais il est obligatoire de faire également subir une inspection périodique aux ferrures et aux objets en métal pour les contrôler au niveau des endommagements et de l'usure.

Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent causer l'exclusion d'un produit après une seule utilisation (type et intensité de l'utilisation, champ d'application, milieux agressifs, bords tranchants, températures extrêmes, substances chimiques etc.).
Un produit euroline® doit impérativement être éliminé :

- en cas de dégâts des éléments de soutien et essentiels pour la sécurité comme p. ex. cordes, sangles et coutures (déchirures, coupures ou autres)
- en cas d'endommagement des boucleries en plastique ou métal
- en cas de sollicitation dû à une chute ou une lourde charge
- après l'échéance de la durée d'utilisation si le produit a plus de 10 ans et est fait de matière synthétique ou textile ou s'il contient des constituants synthétiques ou textiles
- si un produit ne semble plus sûr ou fiable
- si le produit est vieilli et ne correspond plus aux standards techniques (modifications de la législation, des normes et des règlements techniques, incompatibilité avec d'autres équipements etc.)
- si les antécédents/l'histoire de l'utilisation ne sont pas connus ou incomplets
- si l'identificateur du produit n'est pas existant, illisible ou s'il manque (même partiellement)
- si le mode d'emploi/manuel d'essai du produit manque

Si l'examen visuel par le propriétaire de l'équipement ou la personne qualifiée a donné lieu à des critiques ou si l'EPI est périmé, il faut l'éliminer. L'élimination doit se faire de sorte que toute utilisation lors d'interventions ultérieures puisse être entièrement exclue avec sûreté (p.ex. en coupant et éliminant les ceintures, cordes, ferrures etc.).

En cas d'utilisation normale et de respect des instructions d'utilisation de ce mode d'emploi, la durée d'utilisation réaliste est de

6 à 8 ans pour les harnais d'antichute
4 à 6 ans pour les cordes
5 ans pour absorbeurs d'énergie

Base : BGR 198 - Règles professionnelles pour la sécurité et la santé au travail (règles BG) / DE

On ne peut prolonger ces durées au maximum (10 ans) qu'en cas d'utilisation plus rare. Lorsque les utilisations sont fréquentes, l'usure intense ou les influences extérieures extrêmes, la durée d'utilisation diminue également. La décision incombe toujours à la PERSONNE QUALIFIEE compétente (selon pt. 8) dans le cadre de l'inspection périodique prescrite.

4) Réparations

Des réparations, modifications ou compléments éventuels de l'EPI ne doivent être effectués généralement que par le fabricant.

5) Maintien, stockage et transport de l'EPI

Le nettoyage avec une brosse douce (sèche ou humide) est idéal.
On peut également nettoyer les sangles et cordes à la main dans de l'eau tiède (max. 40°C) et une lessive douce. Ensuite rincer avec l'eau claire et laisser sécher dans une place bien aérée, sèche et ombreuse (jamais dans un sèche-linge ou au-dessus d'une source de chaleur).
Il faut conserver et transporter l'EPI dans un état sec aussi que protégé de dégâts mécaniques, d'influences chimiques (p.ex. par des substances chimiques, huiles, détergents et d'autres substances agressives) et de sources de chaleur (à la température ambiante/pas de lumière solaire directe) dans un sac ou un récipient.

6) Remarques de sécurité

Le point d'ancrage, sur lequel l'équipement est fixé, devrait se trouver le plus que possible verticalement au-dessus de l'utilisateur (pour éviter des mouvements pendulaires en cas d'une chute) et doit correspondre aux régulations de l'EN 795 (solidité minimale de 10 kN = 1 000 KG). Faites particulièrement attention à ce qu'aucun bord mette en danger le dispositif d'ancrage ainsi qu'au verrouillage sûr de tous les connecteurs (mousqueton) et à leur autorisation selon EN 362.Il faudrait toujours choisir la position du point d'ancrage tellement que la distance de chute est réduite au minimum. Considérez que la zone de chute est calculée tellement que l'utilisateur ne tombe pas sur un obstacle en cas d'une chute ou que l'impact sur le sol est impossible.

7) Application

Il ne faut utiliser l'antichute qu'avec des constituants contrôlés et admis. Ici l'utilisation d'antichutes selon EN 353 est admissible avec :

- Anneaux d'arrêt de harnais d'antichute selon EN 361

Des combinaisons ultérieures d'objets d'équipement sont inadmissibles et mettent en danger votre sécurité. L'antichute n'est admissible qu'avec les cordes euroline® prévues pour cela. L'antichute ne doit être utilisée que pour l'application prévue et sous les conditions d'utilisation décrites.

8) Formations

Nous sommes prêts à pouvoir vous donner des renseignements sur les formations pour l'INSTRUCTION ou pour la PERSONNE EXPERTE.

9) Indications spécifiques pour le produit

D'abord il faut attacher l'antichute MAG 3 au support d'assurage flexible (corde). Ici seulement l'utilisation des cordes euroline® testées et prévues est admissible.
Dévisser l'écrou moleté, pousser le verrou vers le bas et ouvrir l'équipement.
Tenir l'outil en main ainsi que le rouleau de guidage de la corde se trouve en haut et la mâchoire de serrage en bas. Poser la corde dans l'outil en position correcte!!! Pour éviter une position incorrecte l'écrou de verrouillage est placé en mode flexible de sorte qu'il ne puisse pas être poussé dans la correcte position par la main. Si vous tenez l'antichute en position fausse, il est impossible à verrouiller. Plier l'outil. Fermer le verrou. Serrer le verrou moleté à la main. Ne pas utiliser l'outil avec l'écrou moleté.
Attacher le mousqueton du support d'assurage flexible (corde) au point d'ancrage, le mousqueton de la longe ou de l'absorbeur d'énergie à l'harnais d'antichute. Faire attention au verrouillage du mousqueton!

Attention: La longueur de la longe y compris l'absorbeur d'énergie ne doit pas excéder plus d'1 m !!!

Pour être sûr il faut faire un essai de fonctionnement. Pour cela mener l'outil sur la longe en haut et le tirer vite en bas. L'antichute doit suivre facilement vers le haut et bloquer immédiatement vers le bas!

voir image 1

En cas de chute l'antichute absorbe les forces de chute survenantes parce que l'antichute descend sur la corde. Pour ces raisons il faut faire attention pendant l'utilisation qu'il y ait toujours assez d'espace libre sous l'utilisateur afin d'éviter l'impact sur le sol en cas d'une chute. Eviter une corde détendue pour maintenir une brève voie de chute ! (voir point 6 Remarques de sécurité).

voir image 2

10. Responsabilité

A. Haberkorn & Co GmbH n'est responsable ni des conséquences directes, indirectes ou accidentelles ni d'aucun dommage résultant de l'utilisation de ses produits.

PRÜFBLATT

Prüfblatt für periodische Überprüfungen

Produkt: (siehe Etikett)			
Hersteller: A. HABERKORN & CO. GMBH,A-4240 Freistadt, Austria			
Eigentümer/ Firma:			
Wir empfehlen, dass Persönliche Schutzausrüstungen jeweils nur von einer Person benützt werden!Diese Persönliche Schutz-ausrüstung wird benutzt von/ Name(n):			
Serie Nr. lt. Etikett:			
Kaufdatum:	gekauft bei:	Datum des 1. Einsatzes	INVENTAR-NR.:
Periodische Überprüfungen: Mindestens 1 x pro Jahr von einer SACHKUNDIGEN PERSON durchzuführen!			

Datum:	Prüfbefund/ Bemerkungen:	✓ ✘	Prüfer/ Unterschrift:

TEST SHEET

Test sheet for periodic inspections

Product: (see label)			
Manufacturer: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt, Austria			
Owner/ Company:			
We recommend that personal protective equipment is always used by one person only! This personal protective equipment is used by name(s):			
Serial no. acc. to label:			
Date of purchase:	Bought at:	Date of 1st use:	Inventory no.:
Periodic inspections: Have to be carried out by a COMPETENT PERSON at least once a year!			

Date:	Test result, notes:	✓ ✘	Tester, Signature:

FEUILLE D'ESSAI

Feuille d'essai pour des inspections périodiques

Produit: (voir étiquette)			
Fabricant: A. HABERKORN & CO.GMBH, A-4240 Freistadt,Austria			
Propriétaire/ Entreprise:			
Nous recommandons que chaque équipement de protection individuelle ne soit utilisé que par une personne! Cet equipement de protection individuelle est utilisé par/ nom(s):			
N° de serie selon l' etiquette::			
Date d' achat:	Acheté chez:	Date de la 1ère utilisation:	N° d' inventaire:
Inspections périodiques: Au moins 1 fois par an à effectuer par uns PERSONNE EXPERTE!			

Date:	Résult d' essai, remarques:	✓ ✘	Vérificateur, Signature:

✓ = das Produkt darf weiterverwendet werden/ the product can be continued to be used/ le produit peut être utilisé

✘ = das Produkt ist auszuscheiden/ the product has to be eliminated/ il faut éliminer le produit

Markieren Sie den nächsten Prüftermin auf dem Produkt angebrachten Etikett!
Please mark the next examination on the according label fixed on the product!
Veuillez indiquer le date du prochain examen sur l´étiquette y relative fixée sur le produit!

Beispiel für die Markierung:
Example of a possible indication:
Exemple pour une telle indication:
z.B. Nächste Prüfung: September 2012
eg. next examination september 2012
P.ex. prochain examen septembre 2012

AUSGABE/ EDITION 07/ 2009

HABERKORN
hi·tec·textiles
A. HABERKORN & CO. GMBH
Werndlstrasse 3, Box 208
A-4240 Freistadt, Austria